



© Berglandmilch (2)

**Pioniertat**

Berglandmilch-Chef Josef Braunschöfer nimmt die Verpflichtung zur Innovation ernst und füllt die Schäringer Getreidedrinks in die Mehrwegflasche.

# Dinkel und Hafer in der Glasflasche

Verpackung neu gedacht: „Schäringer 100% pflanzlich“ ist der erste Pflanzendrink in der Glas-Mehrwegflasche.

LINZ. Schäringer begreift sich in diesem Jahr eindeutig als Innovationstreiber und bringt jetzt nach dem erfolgreich initiierten Comeback der Mehrweg-Milchglasflasche die konsequente Fortführung: Unter der Marke Schäringer 100% pflanzlich betritt Schäringer mit einem Dinkel- und einem Haferdrink die Welt der Getreidedrinks. Diese entstammen erwartungsgemäß dem heimischen Getreide, kommen ohne Zucker aus und sind ab KW44 österreichweit in den Kühlregalen zu finden.

**Investition in Nachhaltigkeit**

Acht Mio. € hat die Implementierung der Mehrweg-Linie sowie der zugehörigen Infrastruktur der Molkerei gekostet. Dabei ist nichts dem Zufall überlassen worden: Das Ergebnis ist ein ganzheitlich nachhaltiges Konzept auf dem letzten Stand der Technik. Eine Mehrwegflasche ersetzt mindestens 15 Einweg-

flaschen; man nimmt an, diesen Wert zukünftig sogar noch übertreffen zu können.

**Bestens angenommen**

Entsprechend erfreut ist Geschäftsführer Josef Braunschöfer bezüglich der hohen Rücklaufquote – die liegt aktuell bei einem Wert von mehr als 90%: „Wir sehen die Sauberkeit der retournierten Flaschen und die Umsichtigkeit, dass diese mit aufgeschraubtem Deckel zum Schutz des Gewindes zurückgegeben werden, als Zeichen des hohen Umweltbewusstseins unserer Konsumenten.“

Aufgrund der gewonnenen Erfahrung kann man bei Schäringer dem Vorstoß der Politik zum The-

ma Mehrweg durchaus etwas abgewinnen: „Wir werden uns in unserem Konsumverhalten, besonders auch im Bereich Verpackungen, ändern müssen, und das vermutlich sogar schneller als gedacht. Glas-Mehrweg ist eine Möglichkeit, dies zu tun“, ist Braunschöfer überzeugt.

Der Umstieg auf die Mehrwegflasche ist in Zusammenarbeit mit Greenpeace erfolgt. Alexander Egit von Greenpeace: „Mehrweg ist die umweltfreundlichste Verpackungsform bei Getränken. Erfolgsbeispiele wie die Milchflasche zeigen, dass die Zeit für einen Systemwandel reif ist.“ (red)

Schäringers Getreidedrinks im Glas legen die Innovationslatte hoch.

**SPIRITUOSEN**

## Remy Cointreau erhöht Prognose

PARIS. Die französische Spirituosengruppe Remy Cointreau erhöht ihre Prognose. Für das erste Halbjahr rechnet Remy Cointreau dank steigender Nachfrage nach teurem Cognac in den Hauptmärkten USA und China nur noch mit einem Rückgang des Kerngewinns um 25 bis 30% statt der im Juli prognostizierten 35 bis 40%. Im zweiten Quartal verzeichnete der Konzern einen Umsatz von 280,8 Mio. €, was einem Rückgang von vier Prozent entspricht; der Markt hatte mit einem Minus von 5,9 Prozent gerechnet. (APA)



© Remy Cointreau

**ÜBERNAHME**

## Metro angelt sich Aviludo in Portugal

DÜSSELDORF. Der deutsche Handelskonzern Metro weitet sein Geschäft in Portugal aus: Er übernimmt den zweitgrößten portugiesischen Lebensmittellieferanten Aviludo. Über den Kaufpreis des 1984 gegründeten Unternehmens mit zuletzt 152 Mio. € Umsatz herrscht Stillschweigen. Die Behörden müssen der Übernahme noch zustimmen.

Die portugiesische Gruppe ist besonders stark in der Hauptstadt Lissabon und im touristisch orientierten Süden vertreten; ihr Schwerpunkt liegt auf der Fleischverarbeitung. (APA)